

## TERMINE

### Arbeitskreis der Erwerbslosen

■ 2. März,  
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

### Senioren-Versammlung, Filder

■ 2. März, 14.30 Uhr  
Allianz-Stadion-Sportheim, Heißbrühlstr. 10, 70565 Stuttgart

### Senioren-Versammlung, Leonberg

■ 4. März, 14.30 Uhr  
Eltinger Hof, Hertichstr. 30, 71229 Leonberg

### Arbeitskreis Migration

■ 6. März, 9.30 Uhr  
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

### Senioren-Versammlungen, Innenstadt

■ 10. März, 14.30 Uhr  
Altes Feuerwehrhaus, Möhringer Str. 56, 70199 Stuttgart

### Orts-Angestellten-Ausschuss

■ 11. März, 15.00 Uhr  
IG Metall Stuttgart, Theodor-Heuss-Str. 2, 70174 Stuttgart

### Senioren-Versammlungen Cannstatt

■ 17. März, 14.30 Uhr  
TSV-Heim Münster, Neckartalstr. 261, 70376 Stuttgart. ■

● [www.stuttgart.igm.de/termine](http://www.stuttgart.igm.de/termine)

## Impressum

IG Metall Stuttgart  
Theodor-Heuss-str. 2  
70174 Stuttgart  
Telefon 0711-16278-0  
Fax 0711-16278-49  
E-Mail:  
[stuttgart@igmetall.de](mailto:stuttgart@igmetall.de)

Internet:  
● [www.stuttgart.igm.de](http://www.stuttgart.igm.de)  
Redaktion:  
Hans Baur  
(verantwortlich),  
Jordana Vogiatzi

# Wählen gehen!

## BR-WAHLEN 2010

Ab März wählen unsere Kolleginnen und Kollegen ihre Betriebsräte und bestimmen mit, wer ihre Interessen vertritt.

Betriebsratswahlen sorgen dafür, dass die Beschäftigten im Betrieb demokratisch mitbestimmen und ihre Interessen durchsetzen können. Jede Stimme zählt, denn nur gemeinsam mit unseren Betriebsräten können wir für mehr Demokratie und Mitbestimmung in den Betrieben und Unternehmen kämpfen.

**Starke IG Metall.** Die IG Metall-Betriebsräte in den Unternehmen setzen sich für Standort- und Beschäftigungsgarantie sowie für innovative Konzepte für die Zukunftssicherung ein.

In vielen Stuttgarter Betrieben laufen die Vorbereitungen für die Betriebsratswahlen auf Hochtouren. Nicht in allen Betrieben finden Persönlichkeitswahlen statt, sondern auch Listenwahlen. Gerade in diesen Betrieben ist es wichtiger denn je, wählen zu gehen und die IG Metall-Betriebsräte mit Eurer/Ihrer Stimme zu unterstützen. ■

[Jordana.Vogiatzi@igmetall.de](mailto:Jordana.Vogiatzi@igmetall.de)

Mehr Informationen und Links zum Thema erhaltet ihr:

● [www.igmetall.de](http://www.igmetall.de) und  
[www.wichtiger-denn-je.de](http://www.wichtiger-denn-je.de)



Das aktuelle Logo der Daimler-Standorte zur Betriebsratswahl-Kampagne 2010

## Aktive Frauen: Wichtiger denn je!

Am 8. März ist Internationaler Frauentag

1910 wurde auf der Internationalen Sozialistischen Frauenkonferenz in Kopenhagen beschlossen, einen Kampf- und Forderungstag für werktätige Frauen einzuführen. Seitdem wird in vielen Ländern am Internationalen Frauentag für die Ziele und Forderungen der Frauen gekämpft. Als historische Wurzeln für die Entstehung dieses Tages gelten die Proteste der New Yorker Tabak- und Textilarbeiterinnen, die am 8. März

1908 in einen Streik traten. Ihre zentralen Forderungen: gleicher Lohn für gleiche Arbeit. Angesichts dessen, dass Frauen auch heute ein Viertel weniger verdienen als Männer ist diese Forderung genauso aktuell wie damals. Aktive Metallerrinnen in unseren Stuttgarter Betrieben werden mit Aktionen diesen Tag begleiten. ■

● [www.stuttgart.igm.de/frauen](http://www.stuttgart.igm.de/frauen)

## IN KÜRZE

### Tag gegen Rassismus

Der Internationale Tag gegen Rassismus am 21. März prangert Rassismus, Fremdenfeindlichkeit und ethnische Diskriminierung an. Sharpeville, Südafrika: Am Vormittag des 21. März 1960 finden sich an verschiedenen Plätzen des Townships nahe Johannesburg rund 20.000 Menschen zusammen. Sie folgen einem Aufruf des Pan Africanist Congress (PAC), der eine fünftägige gewaltfreie und friedliche Protestaktion angekündigt hat. Die Menschen demonstrieren gegen die Passgesetze des Apartheid-Regimes, das die scharfe Trennung von Wohn- und Geschäftsbezirken für Weiße, Schwarze, Inder und „Coloureds“ vorsehen.

Die Demonstranten bewegen sich friedlich Richtung der Polizeistation von Sharpeville, werden jedoch von der Polizei mit niedrig fliegenden Flugzeugen und Tränengas in Schach gehalten. Die Situation eskaliert. Angeblich als Reaktion auf Steinerwerfer schießt die Polizei in die Menge. Als die Menschen in Panik fliehen, schießt die Polizei weiter. 69 Menschen werden getötet, viele teilweise schwer verletzt, darunter viele Frauen und Kinder.

Zum Gedenken an das Massaker von Sharpeville rufen die Vereinten Nationen 1966 den 21. März als „Internationalen Tag für die Beseitigung von Rassendiskriminierung“ aus. 1996 setzt Nelson Mandela in Sharpeville die neue demokratische Verfassung Südafrikas in Gang. Der 21. März wird in Südafrika als South African Human Rights Day, als „Südafrikanischer Tag der Menschenrechte“ begangen. ■